

1. Schulprofil

Wir sind eine bewegte und musikalische Grundschule und wollen mithilfe eines offenen sowie partnerschaftlichen Umgangs die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärken. Eine entsprechende Lernatmosphäre soll die optimale Lernentwicklung und das individuelle Lernen unterstützen sowie fördern.

Leitbild zukunftsorientiertes Lernen

Wir wollen unsere SchülerInnen anleiten, ihre eigene Leistungsfähigkeit zu entdecken, zu erproben, zu stärken und weiterzuentwickeln.

mögliche Beispiele:

handlungsorientiertes Lernen, außerschulische Lernorte, selbstbestimmtes eigenverantwortliches Lernen, differenziertes bzw. individuelles Lernen, die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen bei den SchülerInnen, projektorientierter Unterricht, Wochenplanarbeit, Arbeit an Stationen, AGs, ...

Leitbild Umgang miteinander und Zusammenarbeit

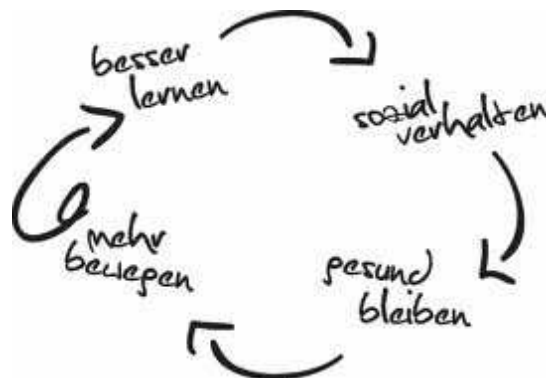
Wir pflegen den offenen, partnerschaftlichen und kompetenten Umgang miteinander.

Wichtig ist in einer Schule, die sich den heutigen Bedürfnissen stellen möchte, nicht nur der Umgang mit SchülerInnen und Eltern, sondern vor allem der offene Umgang miteinander im Kollegium, den wir pflegen. Die Schulleitung macht die schulische Arbeit transparent und steht für eine partnerschaftliche, kompetente und in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten geführte Schule.

Beschluss 2. GK im Schuljahr 2006/07 vom 05.12.2006: einstimmig

Leitbild „Bewegte Schule“

Das Konzept der „Bewegten Schule“ geht auf den Schweizer Urs Illi zurück. Anfang der 1980er plädierte er dafür, mehr Bewegung in die traditionelle „Sitzschule“ zu bringen. Mittlerweile nimmt dieser Ansatz auch in unserem Schulprogramm viel Raum ein. Mit dem Leitbild „Bewegte Schule“ haben wir es zu unserer obersten Priorität gemacht, Kinder beim Lernen durch Bewegung und mit allen Sinnen zu unterstützen und anzuleiten. Aufgrund der zunehmenden Einschränkung der Bewegungsräume und bewegungsarmer Freizeitgestaltung, gewinnt ein breites Angebot der Bewegungserziehung auch innerhalb der Schule immer mehr an Bedeutung.



Die fünf Säulen der „Bewegten Schule“ beinhalten:

1) Bewegter Unterricht

- bewegungsorientierte Gestaltung der Unterrichtsfächer (Rhythmisierung des Schultages, bewegtes Lernen)
- Bewegungsspiele im Anfangsunterricht
- Sport, Sportförder-, und Schwimmunterricht
- Sport-Arbeitsgemeinschaften wie z. B. Fußball, Mädchenfußball, Steppen, Leichtathletik, Tanzen, Surfen, Skifahren
- Teilnahme an Turnieren (Fußball, Völkerball), Lauf- und Sportabzeichen
- Spiel-, Sport und Mobilitätstage
- Rollenspiele
- Musicalvorführungen

2) Aktive Pause

- zusätzliche tägliche Bewegungszeiten
- zusätzliches Bewegungsangebot durch eine Spieleausleihe
- Rückzugsmöglichkeiten zur Entspannung

3) Lebensraum

- ein bewegungsfreundlicher Schulhof mit vielfältigen Bewegungsanreizen
- AG-Angebote im Sandhorster Wald
- Erkundungsgänge außerhalb der Schule

4) Gesundheitsbildung

- Gesundes Frühstück, mit einem vollwertigen Brot, Obst, Gemüse und einem zuckerfreien Getränk
- 1 x im Monat Angebot eines gesunden Frühstücks durch die Elternschaft
- Zahngesundheit ab der 1. Klasse
- Ernährungsführerschein in der 3. Klasse
- Koch-AG

5) Schulpartnerschaft

- „Kinder stark machen“ mit der TAO-Schule
- Mädchenfußball-AG in Zusammenarbeit mit der Spvg Aurich
- Skaterhalle in Aurich (Durchführung eines Fahrtrainings jeweils im 2. Jahrgang nach den Osterferien des Schuljahres)

6) Sportlicher Schwerpunkt

Die Kinder sollen vor allem durch ein vielfältiges Bewegungsangebot in den Bereichen Klettern und Balancieren ihre Körpermotorik verbessern um somit den Gleichgewichtssinn ausbauen und den eigenen Körper besser koordinieren zu können. Bislang ist dies auf dem Schulhof nur eingeschränkt möglich, weshalb neben den Bewegungsmöglichkeiten in der Turnhalle, in Wald-AGs regelmäßig ein Kletterangebot im nahegelegenen Wald stattfindet. 2013 wird der Schulhof mit einer neuen Asphaltdecke überzogen und im Grünbereich werden größere Klettergeräte aufgestellt, sodass dann nicht nur der Bereich Klettern, sondern auch der Bereich Rollen und Gleiten weiterentwickelt werden kann.

Leitbild „Musikalische Schule“

- MEHR Musik durch
- MEHR Lehrkräfte ...
- Bei MEHR Gelegenheiten ...
- In MEHR Fächern

Entwicklungsziel:

Ab dem Schuljahr 2014/15 gehören die 4 M zum Schulprofil der Grundschule Sandhorst. Dies zeigt sich an fest etablierten musikalischen Routinen/ Prozessen/ Ritualen in verschiedenen Unterrichtsfächern und in der Schulkultur.

Maßnahmenplanung:

Am Ende des Projektes MuGS (Ende des Schuljahres 2013/14) sind für die verschiedenen M je zwei Vorhaben erprobt, ausgewertet und insgesamt mindestens 2 Vorhaben in der Schule verankert.

Vorhaben sind:

- Beginn und Unterbrechung der DB mit einem musikalischen Bewegungsspiel oder einem Lied
- Trommel-AG mit Eltern
- regelmäßige Chor-AG mit mindestens einer Musical-Aufführung pro Schuljahr
- ständig aktualisierter Musikpool mit Zugriff über den Schulserver
- In jeder Klasse soll mindestens 2x am Tag eine musikalische Unterbrechung in den Unterricht eingebaut werden.
- Angebot zum Erlernen verschiedener Instrumente

Qualifizierungskonzept:

Die Lehrkräfte sollen auch nach dem Ende des Projekts regelmäßig an Fortbildungen zu dem Thema „Musikalische Grundschule“ teilnehmen. 1x im Schuljahr wird dazu eine SCHILF stattfinden.